

<sup>24</sup>  
Wien 12. Februar 1907.

Gehrter Herr Schabel,

Ich beantwortete nicht  
Ihr yestnes Schreiben, denn  
ich erwartete von Tag zu  
Tag die Ankunft des mir  
angekündigten Pügel.

Nun ist er endlich in  
meinem Besitze, und ich  
beide mich Ihnen auch  
zu sagen wie glücklich  
ich bin über die getrof-  
fene Wahl. Das Instru-  
ment ist wunderschön  
und besitzt im



höchsten Grade alle die  
Vorzüge die ich mir  
gehünscht hatte.

Ich spreche Ihnen also  
auch mein besten Dank  
aus für die Mühe die  
Sie sich gegeben, und bitte  
Sie mir schreiben zu wollen  
wie viel ich schuldig bin  
da Herr Bösendorfer mir  
schrieb dass die Preise in  
den mir zugesandten  
Katalog nicht maßgebend  
waren.

Mit bestem  
freundlichsten Gruß

Guin. A. Wolfbarbi



Er Abernethy

7. N. 13 7778



Rockyork

Herrn Schabel.



Wien  
Herrenasse  
Boesendorfer Klavierdepot.

3

№ 960

Вильна. A

